

**Untertarifliche Bezahlung stoppen – Einsetzung eines Runden Tisches für den  
Haustarifvertrag Münchner Symphoniker**

**Antrag Nr. 20-26 / A 05849 von der Die Linke / Die PARTEI Stadtratsfraktion München  
vom 14.08.2025, eingegangen am 14.08.2025**

**An die Antragsteller\*in Die Linke / Die PARTEI - Stadtratsfraktion, Rathaus**

Sehr geehrte Frau Stadträtin Marie Burneleit, sehr geehrter Herr Stadtrat Stefan Jagel, sehr  
geehrte Frau Stadträtin Brigitte Wolf, sehr geehrter Herr Stadtrat Thomas Lechner,

in Ihrem oben genannten Antrag fordern Sie:

*Die Landeshauptstadt München bekennt sich zum Ziel eines Haustarifvertrags für die  
Münchner Symphoniker in Anlehnung an TVK. Zur Umsetzung bildet der Stadtrat einen  
fraktionsübergreifenden Runden Tisch. Neben Vertreter\*innen der Fraktionen des Stadtrats  
sind Kulturreferat, Freistaat Bayern, Stadtparkasse, Intendanz sowie Orchestervorstand der  
Münchner Symphoniker und die zuständige Gewerkschaft „unisono“ beteiligt.*

Ihr Einverständnis vorausgesetzt erlaube ich mir, Ihren Antrag vom 14.08.2025 auf dem  
Schriftweg zu beantworten, und teile Ihnen Folgendes mit:

Das Kulturreferat schätzt die Arbeit der Münchner Symphoniker sehr. Aus diesem Grund ist  
die Stadt auch 2018 bei der Förderung des Ensembles mit einer Summe in Höhe von 290.000  
Euro wieder eingestiegen, als die Stadtparkasse ihren Spendenbetrag reduzierte. Trotz der  
erheblichen Konsolidierungsbeträge, die das Kulturreferat auf seinem Budget zur  
Stabilisierung des Haushaltes in den letzten Jahren erbringen musste, wurde dieser Betrag auf  
Vorschlag des Kulturreferenten schrittweise angehoben und für 2026 laut  
Zuwendungsbeschluss auf die Summe von 679.671 Euro erhöht, da die Existenzgefährdung  
des Ensembles und die untertarifliche Bezahlung von Seiten des Kulturreferates ebenso wie  
vom Münchner Stadtrat übereinstimmend gesehen wird.

Da es von Seiten der Stadt angesichts der aktuellen Haushaltlage keine weiteren  
Möglichkeiten zur Erhöhung der Zuwendung gibt, muss die Anpassung der Förderung warten,  
bis sich die Finanzen der Stadt wieder verbessert haben. Da die Münchner Symphoniker  
ohnehin selbstverständlich versuchen, Drittmittel von anderer Seite einzuwerben – so wie es  
auch die anderen Orchester in unserer Stadt tun – kann ein Runder Tisch aus fachlicher Sicht  
aktuell nichts zur Verbesserung der Situation beitragen. Sobald sich die finanzielle Lage der  
Stadt wieder verbessert, wird das Kulturreferat umgehend prüfen, mit welchen Maßnahmen  
die finanzielle Situation der Münchner Symphoniker möglichst schnell verbessert werden kann,  
und dem Stadtrat entsprechende Vorschläge unterbreiten.

Ich bitte Sie, von den vorstehenden Ausführungen Kenntnis zu nehmen und hoffe, dass Ihr Antrag zufriedenstellend beantwortet ist und als erledigt gelten darf.

Mit freundlichen Grüßen



Berufsm. Stadtrat